

Konfirmationsprüche zur Auswahl

Gottes Schöpfung

1. Wenn ich den Himmel sehe, das Werk deiner Hände, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast, dann frage ich mich: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? (Psalm 8,4-5; Übersetzung M. Luskow)
2. HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (Psalm 36,6)
3. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! (Psalm 36,8)
4. Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36,10)
5. Deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen. (Psalm 108,5)
6. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,1-2)
7. Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? (Matthäus 6,26)
8. Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen. (Markus 13,31)

Von Gott geliebt

9. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist. Der HERR aber sieht das Herz an. (1. Samuel 16,7e)
10. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du gehörst zu mir! (Jesaja 43,1b-c; Übersetzung M. Luskow)
11. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)
12. Wir beten zu dir, nicht weil wir besonders fromme Menschen wären, sondern weil wir auf deine Liebe hoffen. (Daniel 9,18; Übersetzung M. Luskow)
13. Ein neues Gebot gebe ich euch: Dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13,34a-c)
14. Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? (Römer 8,31b; Übersetzung M. Luskow)
15. Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8,38-39)
16. Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1. Korinther 15,10a)
17. Gott ist Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16b)

Gott sei Dank

18. Gelobt sei der HERR täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. (Psalm 68,20)
19. Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Vertrauen auf Gott

20. Glaub an den HERRN, euren Gott, so werdet ihr sicher sein! (2. Chronik 20,20f)
21. Seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke. (Nehemia 8,10e-f)
22. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

23. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)
24. Der HERR ist mein Licht und meine Rettung. Vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft. Vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1; Übersetzung M. Luskow)
25. Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 56,12)
26. Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun. (Psalm 73,28)
27. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)
28. Siehe, Gott ist meine Rettung, ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja 12,2a-b; Übersetzung M. Luskow)
29. Die auf den HERRN vertrauen, gewinnen immer wieder neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und geben nicht auf. (Jesaja 40,31; Übersetzung M. Luskow)
30. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich mache dich stark. Ich halte dich mit der Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10; Übersetzung M. Luskow)
31. Jesus Christus spricht: „Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden. Klopfet an, so wird euch aufgetan.“ (Matthäus 7,7)

Leben für Gerechtigkeit und Liebe

32. Zeige mir, HERR, den Weg deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende. (Psalm 119,33)
33. Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. (Psalm 127,1)
34. Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. (Sprüche 31,8)
35. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden. (Matthäus 5,6)
36. Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Matthäus 5,7)
37. Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)
38. Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Himmelreich. (Matthäus 5,10)
39. Ihr seid das Licht der Welt. Lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und eurem Vater im Himmel danken. (Matthäus 5,14a.16; Übersetzung M. Luskow)
40. Niemand kann zwei Herren dienen: Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. (Matthäus 6,24a.d)
41. Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch! Das ist die Botschaft des Gesetzes und der Propheten. (Matthäus 7,12; Übersetzung M. Luskow)
42. Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16,26a)
43. Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6,36)
44. Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Johannes 15,5)
45. Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelgeschichte 5,29)
46. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)
47. Wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, aber ich hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. (1. Korinther 13,2; Übersetzung M. Luskow)
48. Wachtet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! (1. Korinther 16,13-14)

49. Niemand verachte dich wegen deiner Jugend; du aber sei ein Vorbild in der Predigt, im Alltag, in der Liebe, im Glauben und in der Wahrheit. (1. Timotheus 4,12; Übersetzung M. Lüskow)
50. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Vergebung

51. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)
52. Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten. (Psalm 103,13)
53. Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. (1. Johannes 1,8-9)

Gott zeigt den Weg

54. Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. Erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen ehre. (Psalm 86,11; Übersetzung M. Lüskow)
55. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)
56. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege. (Psalm 139,23-24)
57. Zeige mir den Weg, den ich gehen soll; denn meine Seele sehnt sich nach dir. (Psalm 143,8c-d; Übersetzung M. Lüskow)
58. Den Blinden will ich einen Weg zeigen, den sie noch nicht kennen; ich will sie führen über Pfade, von denen sie nichts wussten. Was vor ihnen dunkel ist, das will ich hell machen, und wo sie stolpern könnten, das will ich aus dem Weg räumen. (Jesaja 42,16a-d; Übersetzung M. Lüskow)
59. Sage nicht: »Ich bin zu jung«, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende. Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir, spricht der HERR. (Jeremia 1,7b-c.8aα.b.d)
60. Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR. (Jeremia 29,13b-14a)
61. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Matthäus 4,4)
62. Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Johannes 14,6)

Schutz in der Not

63. Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest. (Psalm 31,3b)
64. Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. (Psalm 46,2)
65. Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen. (Psalm 50,15)
66. Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. (Psalm 73,23-24)
67. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. (Psalm 73,25)
68. Du bist meine Zuversicht und meine Burg; du bist mein Gott, auf den ich hoffe. (Psalm 91,2; Übersetzung M. Lüskow)
69. Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: »Fürchte dich nicht, ich helfe dir!« (Jesaja 41,13)
70. Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. (Matthäus 5,4)

71. Jesus Christus spricht: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch neue Kraft geben.“ (Matthäus 11,28; Übersetzung M. Lüskow)
72. Jesus Christus spricht: „In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16,33b)
73. Jesus Christus spricht: „Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (2. Korinther 12,9; Lutherbibel 1984)
74. Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)
75. Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5,4b)

Segen für den Weg

76. Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2b.d)
77. Der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott, er wird dich nicht verlassen. (5. Mose 4,31a-b)
78. Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)
79. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. (Psalm 121,3-4; Lutherbibel 1984)
80. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! (Psalm 121,7-8)
81. Ich weiß, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, Zukunft und Hoffnung will ich euch geben. (Jeremia 29,11; Übersetzung M. Lüskow)
82. Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch an jedem Tag bis zum Ende der Welt.“ (Matthäus 28,20b; Übersetzung M. Lüskow)

Ewiges Leben

83. Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. (Psalm 139,8-10)
84. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16; Übersetzung M. Lüskow)
85. Petrus zu Jesus: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“ (Johannes 6,68-69)
86. Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12b-c)
87. Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Johannes 11,25; Lutherbibel 1984)
88. Jesus Christus spricht: „Ich lebe, und ihr werdet auch leben.“ (Johannes 14,19d; Übersetzung M. Lüskow)
89. Wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. (Römer 10,9; Lutherbibel 1984)
90. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? Gott sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus! (1. Korinther 15,55.57)
91. Kämpfe den guten Kampf des Glaubens! Ergreife das ewige Leben! Dazu hat Gott dich berufen, und das hast du vor vielen Zeugen bekannt. (1. Timotheus 6,12; Übersetzung M. Lüskow)
92. Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. Und er wird bei den Menschen wohnen. Und sie werden sein Volk sein. (Offenbarung 21,4a.3c-d; Übersetzung M. Lüskow)